

Villa Bacho - Regeln

Jeder Besucher der „Villa Bacho“ erklärt sich beim Betreten des Geländes des Pfarrheims zusätzlich zur Hausordnung automatisch mit den folgenden Regeln einverstanden.

1. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten

Warum?

Das Personal verfügt über das Hausrecht. Das bedeutet, dass sie dazu berechtigt und verpflichtet sind die Hausordnung durchzusetzen und im Falle des Falles Störern ein Hausverbot zu erteilen.

2. Der Umgang miteinander ist höflich und respektvoll

Warum?

Auch wenn ihr vielleicht eine raueren Umgangston gewohnt seid – andere sind es nicht. Damit sich hier jeder Wohl fühlen kann, achtet auf einen gesitteten Umgangston.

3. Gewalt ist absolut tabu, auch Drohungen und Beleidigungen sind hier fehl am Platz

Warum?

Die Villa Bacho ist ein absolut gewaltfreier Raum. Wir lehnen jede Form von Gewalt ab, wozu auch wir auch verbale Gewalt (mit Worten) zählen.

4. Wenn etwas kaputt geht, sagt bitte sofort den Mitarbeitern Bescheid

Warum?

Es kann jedem mal passieren, dass etwas kaputt geht. Für die meisten Dinge (Tischtennisbälle, Kickerfiguren usw.) haben wir auch immer Ersatzteile da. Wenn wir allerdings nicht erfahren dass etwas nicht mehr funktioniert, können wir es auch nicht reparieren. Auch größere Schäden, z.B. an Fenstern oder Elektrogeräten, übernehmen meist die Versicherungen und sind schnell ersetzt, allerdings nur wenn ihr sie uns meldet!

Mutwillige Zerstörungen werden allerdings sofort geahndet und angezeigt! Wir bitten darum es sofort zu melden, wenn ihr seht wenn etwas kaputt gemacht wird!

5. Es gilt ein komplettes Rauchverbot im Gebäude und auf dem gesamten Gelände des Pfarrheims

Warum?

Weil es durch das Nichtraucher-Schutzgesetz so vorgeschrieben ist, nicht nur hier, sondern für alle Jugendtreffs in NRW. Entsorgt bitte auch außerhalb des Geländes eure Kippen nicht im Bach oder auf dem Boden, sondern im Abfalleimer.

6. Nehmt Rücksicht auf andere Gruppen hier im Haus

Warum?

Nur wenn wir Rücksicht aufeinander nehmen können wir das Pfarrheim weiterhin konfliktfrei nutzen. Achtet insbesondere darauf dass ihr im Flur leise seid, wenn andere Gruppen die Küche oder den Saal benutzen. Parkt eure Räder bitte bei den Fahrradständern damit der Eingang auch für Rollstuhlfahrer frei bleibt. Und nicht zuletzt: achtet auch außerhalb des Offenen Treffs auf Sauberkeit, vor allen in den Toilettenräumen.